

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Vollzeit) für den Lehrstuhl Physiologie, Pathophysiologie & Toxikologie an der Fakultät für Gesundheit, Department für Humanmedizin**

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) war die erste deutsche Universität in privater Trägerschaft. Sie wurde im Jahr 1982 gegründet und hat sich seitdem als wichtige Bildungsinstitution in Deutschland etabliert. Derzeit sind insgesamt 2.500 Studierende in den Fakultäten für Gesundheit, Wirtschaft und Kulturreflexion in Witten eingeschrieben. In Verbindung mit einem Aufwuchs der Studienplätze in der Humanmedizin erweitern wir unser Team in Lehre, Forschung und Administration.

Die Fakultät für Gesundheit sucht **zum 1. Oktober 2020 eine/n** wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiter in Vollzeit für die eigenständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen in der Physiologie/Pathophysiologie im Rahmen des problemorientierten Unterrichts für Studierende der Humanmedizin in den vorklinischen Semestern (wöchentliche POL-Sprechstunden und zugehörige Physiologie-Praktika). Gleichwertig wird die aktive und selbständige Bearbeitung von Forschungsprojekten im Rahmen der Schwerpunkte des Lehrstuhls (<https://www.uni-wh.de/gesundheit/departament-fuer-humanmedizin/lehrstuehle-institute-und-zentren/lehrstuhl-fuer-physiologie-pathophysiologie-und-toxikologie/>) erwartet, mit dem Ziel zu habilitieren.

### **Aufgabenbereich**

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von wöchentlichen Sprechstunden in der Neuro- und Sinnesphysiologie/-pathophysiologie zu POL-spezifischen Patientenfällen in den vorklinischen Semestern
- Selbständige Gestaltung und Betreuung von Neuro- und Sinnesphysiologie-Praktika für Studierende der Humanmedizin und Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Wissenschaftliche Projektbearbeitung in den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls für Physiologie, Pathophysiologie und Toxikologie, einschließlich den Themen der Professur für Zelluläre Physiologie und Pathophysiologie der Niere

### **Unsere Anforderungen**

Bewerberinnen und Bewerber sollten eine Promotion in der Medizin, Biologie, Biochemie oder einer weiteren naturwissenschaftlichen Ausrichtung vorweisen können. Erwünscht sind Erfahrungen in der universitären Ausbildung von Studierenden der Humanmedizin in der Physiologie, insbesondere Neuro- und Sinnesphysiologie, z. B. durch problemorientierten Unterricht. Wissenschaftliches Arbeiten in der molekularen und zellulären Biologie ist ebenfalls erwünscht, sowie auch gute Englischkenntnisse. Die Möglichkeit der Habilitation im Fach Physiologie, Pathophysiologie oder Toxikologie ist gegeben.

Wir bieten Ihnen:

- Spannende Aufgaben in einem innovativen, interdisziplinären und international bestens vernetzten Team
- Ideale Bedingungen für eine qualifizierte Aus-/Weiterbildung und Betreuung in der Lehre der Physiologie/Pathophysiologie mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten
- Ausgezeichnete Voraussetzungen für die Forschung in einer wissenschaftlich hochqualifizierten und motivierten Arbeitsgruppe
- Fort- und Weiterbildungen
- Bezahlung je nach Qualifikation und Aufgabenübertragung entsprechend dem Rahmenvertrag der Universität Witten/Herdecke
- Ergänzende betriebliche Altersvorsorgeoptionen
- Ein dynamisches akademisches Arbeitssetting mitten in der Metropole Ruhr

## Kontakt

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Nachweisen in einem PDF-Dokument elektronisch **bis zum 6. August 2020 über Softgarden**. Fragen und weitere Informationen können über die unten genannte E-Mail-Adresse adressiert werden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Prof. Dr. med. Frank Thévenod, Ph.D.  
Lehrstuhl für Physiologie, Pathophysiologie und Toxikologie  
Fakultät für Gesundheit, Department für Humanmedizin  
Universität Witten/Herdecke  
Stockumer Straße 12  
D – 58453 Witten

Tel.: +49 (0)2302-926221

E-Mail: [frank.thevenod@uni-wh.de](mailto:frank.thevenod@uni-wh.de)

Die Universität Witten/Herdecke lebt den Vielfaltsgedanken ausdrücklich ([www.uni-wh.de/studium/studieren-an-der-uwh/diversity/](http://www.uni-wh.de/studium/studieren-an-der-uwh/diversity/)). Sie verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern und berücksichtigt die Kompetenzen und Besonderheiten, die diese z.B. aufgrund ihres Alters oder ihrer körperlichen Konstitution mitbringen.

Eine Erhöhung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal wird proaktiv angestrebt.